

Stackmann i. L. Spielhagen, Ultimo. (Saturday Review 20. Decbr. 1873.)
Stahel i. W. Schwab, Franz Berg. (Lit. Centralbl. 15.)
Staude i. B. Reuter, das militär, Berlin. (Ebd.) — Rutenberg, Studien und Kritiken. (Sat. Review, 17. Jan.)
Stilke i. B. Groth, über Mandarten. (Ebd.)
Stuber i. W. Seydel, Grundzüge einer allgem. Staatslehre. (Jen. Lit.-Ztg. 13.)
Teubner i. L. Müller-Sträbing, Aristophanes und die historische Kritik. (Saturday Review, 21. März.)
Theile i. L. Hesekei, Gefangene Frauen. (Ueber Land u. Meer 28.)
Trübner i. Str. Johannis de Alta Silva Dolopathos sive de rege et septem sapientibus; hrsg. von Herrn. Oesterley. (Academy 15. Decbr. 1873.) — Löper, zur Geschichte d. Verkehrs in Elsass-Lothringen. (Saturday Rev. 966.)

Univ.-Buchh. i. K. Lüdemann, die Heiligthümer der Menschheit. (Westminster Rev. Jan.)
Vahlen i. B. Siegel, das Versprechen als Verpflichtungsgrund im heutigen Recht. (Augsb. Allg. Ztg. 83.)
Veit & Co. i. L. Droysen, Friedrich der Grosse. (Saturday Rev. 17. Jan.) — Kohl, die geograph. Lage der Hauptstädte Europa's. (Im neuen Reich 14.)
Verlagsmagazin i. Z. Voss, Visionen eines deutschen Patrioten (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 8.) — Voss, Helena. (Ebd.)
Vieweg & Sohn i. B. Maltzan, Reise nach Südarabien. (Saturday Rev. 20. Decbr. 1873.) — Wiedemann, Lehre vom Galvanismus. (Westminster Rev. Jan.)
Weidmannsche Buchh. i. B. Gesta Romanorum, hrsg. von Oesterley. (Academy 15. Decbr. 1873.) — Petersen, die Kunst des Pheidias. (Saturd. Rev. 20. Decbr. 1873.)

Westermann i. Br. v. Heuglin, Reisen nach dem Nordpolarmeer. (Ebd.) — Mädler, Geschichte der Himmelskunde. (Academy 91.)
Wiegandt & Gr. i. B. Vollmar, die Brüder in Amerika. (Kirchl. Wochenbl. f. Schles. u. d. Oberlausitz [1873] 49.)
Wiegandt, H. & P. i. B. Kylburg, Handbuch der preussischen Forst- und Jagdgesetze. (Ill. Jagdztg. 1. 8.)
Winter i. Fr. a/M. Hoch- und niederdeutsches Wörterbuch d. mittleren u. neueren Zeit, von Dieffenbach u. Wülcker. (Rev. crit. 13.)
C. Winter i. H. Wulfschlägel, Aus dem Tode zum Leben. (Evang. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 11.) — Stark, nach dem griech. Orient. (Saturday Rev. 966.)
Winter i. L. Perty, die Anthropologie. (Examiner 14. März.)
Br. Winter i. W. Jellinek, Bet ha-Midrasch. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 8.)

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Anstatt Circular!

[14702.] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein unter der Firma:

Mann'sche Buch- und Kunsthandlung (A. Mann)

hierorts bestehendes Geschäft unterm heutigen Tage an Herrn Albert Droßong von hier — ohne Activa und Passiva — verkauft habe. Derselbe wird das Geschäft unter der bisherigen Firma mit Hinzufügung seines Namens fortführen.

Ich habe mir erlaubt, unter Voraussetzung Ihrer gütigen Genehmigung, das Dispositions-Lager an Herrn Droßong zu überweisen; ferner übernahm derselbe alles à Conto 1874 Gelieferte und wird in der nächsten Ostermesse prompt dafür aufkommen. Selbstverständlich wird in der diesjährigen Ostermesse jedes Conto von mir rein und ohne Uebertrag für alle vorjährigen Lieferungen ausgeglichen werden.

Ich kann Ihnen Herrn Droßong als einen in jeder Hinsicht soliden Geschäftsmann empfehlen, der über bedeutende Geldmittel verfügt. Ich bin jeder Zeit gern bereit, auf directe Anfragen ausführliche Auskunft zu ertheilen.

Unter Hinzufügung meines ergebensten Dankes für das allseitige Vertrauen, welches mir von meinen Herren Collegen zutheil geworden, und mit der Bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, zeichne ich mit Hochachtung und Ergebenheit
 Cöln, 1. April 1874.

Alexander Mann.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Mann erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich dessen Geschäft unterm heutigen Tage übernommen habe und solches unter der Firma:

Mann'sche Buchhandlung (A. Droßong)

fortführen werde.

Seit 1865 dem Buchhandel angehörig und

als geborener Cölner mit den localen Verhältnissen in jeder Beziehung vertraut, gedanke ich, gestützt auf hinreichende Geldmittel, die Verbindung mit den Herren Verlegern zu einer recht lohnenden zu machen.

Der Bitte des Herrn Mann bezüglich der Ueberweisung des Disponenden-Lagers, sowie des à Conto 1874 Gelieferten schließe ich mich an, mit dem ergebensten Ersuchen, mir möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf von vier Wochen Mittheilung machen zu wollen, ob Remission gewünscht wird.

Die Herren J. & W. Boisserée in Cöln, L. F. Kirchberg in Ems, L. Haase & Co. in Berlin, in deren geschäftl. Häusern ich conditionirte, werden jeder Zeit mit Vergnügen bereit sein, jedwede Auskunft über mich zu ertheilen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig hat die Güte gehabt, auch für mich die Commission zu behalten.

Mit aller Hochachtung

Cöln, 1. April 1874.

Albert Droßong.

[14703.] Stralsund, den 1. April 1874.

P. P.

Dem geehrten Verlagsbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich, um mich anderweitigen Unternehmungen widmen zu können, am heutigen Tage mein Sortimentgeschäft nebst dem grösseren Theile des Verlages an Herrn F. Pippow aus Anclam käuflich abgetreten habe.

Während ich zur Oster-Messe sämmtliche Conti aus alter Rechnung rein reguliren werde, hat Herr Pippow alle Activa und Passiva des Geschäfts vom 1. Januar 1874 ab, sowie die Ostermesse 1874 gestellten Disponenda übernommen.

Begünstigt durch glückliche Vermögensverhältnisse und im Besitz reicher, in hochgeachteten Firmen des Buchhandels gesammelter geschäftlicher Erfahrungen wird mein Herr Nachfolger, dem ich bereits seit Januar d. J. die unbeschränkte Leitung des Geschäfts übertrug, das Renommée und Vertrauen der alten Firma zu bewahren wissen.

Indem ich mich zu jeder genaueren Auskunft über die Vermögensverhältnisse des Herrn Pippow bereit erkläre, hoffe ich, dass

die Herren Collegen des Verlagsbuchhandels den Fleiss und das Streben meines Herrn Nachfolgers durch entgegenkommendes Vertrauen unterstützen werden und bitte gleichzeitig, meiner Thätigkeit im Sortimentbuchhandel ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Ueber meine bevorstehenden weiteren Verlagswerbungen und Unternehmungen, sowie die Eröffnung einer Buchdruckerei werde ich dem geehrten Buchhandel in einem besonderen Circular demnächst speciellere Mittheilung machen; meine bisherigen Herren Commissionäre werden nach wie vor so freundlich sein, meine Commissionen in Leipzig und Berlin zu besorgen.

Meinen verbindlichsten Dank für das mir in so reichem Masse erwiesene Vertrauen aussprechend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

A. Dühr.

A. Dühr zeichnet fort:

A. Dühr,

Stralsunder Verlagsbuchhandlung.

Stralsund, den 1. April 1874.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung des Herrn A. Dühr erlaube ich mir hierdurch zur Kenntniss zu bringen, dass ich dessen hiesiges Sortimentgeschäft nebst dem grösseren Theile des Verlages ohne Activa und Passiva vom heutigen Tage an käuflich übernommen habe und unter der auf dem hiesigen Handelsgericht eingetragenen Firma:

C. Hingst Nachfolger,

F. Pippow

in streng solider wie unveränderter Weise fortführen werde.

Seit mehr denn zehn Jahren im Buchhandel thätig, glaube ich die nöthigen Kenntnisse zu besitzen und hinreichende Erfahrung gesammelt zu haben, um unter den Berufsgenossen eine ehrenvolle Stellung einzunehmen und den alten bewährten Ruf der Firma auch für die Folgezeit intact zu erhalten, zumal mir die zur glücklichen und sicheren Fortführung des Geschäftes erforderlichen Geldmittel hinreichend zur Seite